

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/45

Datum: 27.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0168

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	23.02.2021			

Betreff: Haushaltsberatungen 2021/2022

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit empfiehlt dem Rat, den Etat des Haushaltes 2021/2022 für

Den Produktbereich 04 - Kultur
Die Produktgruppe 0801 – Sportförderung
Die Produktgruppe 1503 – Stadthalle und Bürgerhäuser
Die Produktgruppe 1702 – Stiftungen Kultur

wie im Haushaltsentwurf für 2021/2022 vorgeschlagen und mit den beschlossenen Änderungen gemäß Änderungsliste zu beschließen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wird erneut ein Doppelhaushalt aufgestellt. Das Budget für die genannten Bereiche ist als Anlage 1 beigefügt und enthält neben den Bereichen in der Zuständigkeit des Kulturamtes auch die Produktgruppe 0404-Musikschule, für die seit 01.06.2018 das Schulverwaltungs- und Sportamt zuständig ist.

- **Produktgruppe 0404 Musikschule**

Die Einnahmeansätze der Musikschule wurden unverändert aus dem Haushaltsjahr 2020 übernommen. Bislang ist es der Musikschule durch online-Angebote (s. hierzu auch den Sachstandsbericht der Musikschule) gelungen, die Schülerzahl und somit

auch das Gebührenaufkommen ohne gravierende Einbrüche stabil zu halten. Welche weiteren Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die Situation der Musikschule haben wird, ist momentan schwer abzuschätzen.

Bei den Ausgabeansätzen ist bei den sonstigen Sach- und Dienstleistungen (siehe hierzu auch S. 217) im Jahr 2021 ein höherer Ansatz bei Festen und Veranstaltungen wegen der 50-Jahr-Feier der Musikschule gebildet worden.

- **Produktgruppe 0801 Sportförderung**

Im Bereich der Sportförderung kann die Jugendförderung der Vereine im Vergleich zum letzten Doppelhaushalt konstant gehalten werden.

Die Einnahmen im vorliegenden Entwurf setzen sich größtenteils aus den Nutzungsentgelten der Sporthallen sowie Sportplatzanlagen zusammen. Hier bleibt die coronabedingte Entwicklung abzuwarten. Es werden hier nur die Einnahmen erzielt werden können, die auch auf eine mögliche Vereinsnutzung zurückzuführen ist.

Folgende Baumaßnahmen sind im Bereich der Sportförderung im Haushalt 2021/2022 als konsumtive Projekte hervorzuheben:

Haushaltsjahr 2021:

Sportjugendheim Edith-Stein-Straße (PG 0801, Seite 92 des Haushaltsentwurfs):

Das dortige seit einigen Jahren immer wieder reparierte Dach soll im Jahr 2021 für 48.000,00 € saniert werden.

Haushaltsjahr 2022:

Sportjugendheim Altenrath (PG 0801, Seite 92 des Haushaltsentwurfs):

Vor einigen Jahren wurde ein Teilbereich des Daches des Sportjugendheims Altenrath bereits saniert. Um die erforderliche Dachsanierung abzuschließen sind von der Verwaltung in den Haushalt 40.000,00 € eingestellt worden.

Im investiven Bereich sind im Bereich der Sportförderung für die Haushaltsjahre 2021/2022 folgende Projekte hervorzuheben:

Aggerstadion (Invest-Nr.: 0801-016, Seite 281 des Haushaltsentwurfs):

In Absprache mit der Troisdorfer Leichtathletikgemeinschaft ist die Sanierung der ca. 30 Jahre alte Diskusanlage im Bereich des Trainingsrasens notwendig. Hierfür sind 40.000,00 € für das Jahr 2022 in den Haushalt eingestellt worden. Ziel ist es, eine Anlage zu errichten die multifunktional einsetzbar ist und somit bei Wettkämpfen im Stadion auch dort eingesetzt werden kann.

Generationenpark (Invest-Nr.: 0801-207, Seite 283 des Haushaltsentwurfs):

Um die Nutzung des Generationenparcours Lahnstraße weiterhin attraktiv zu gestalten, wird in Absprache mit dem dort als Pate und Hauptnutzer fungierenden Troisdorfer TV die Anschaffung eines weiteren Outdoorfitnessgerätes angestrebt.

Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung:

Kunstrasenplätze:

Im Bereich der Sportförderung ist mittelfristig die Erneuerung der Kunstrasenplätze Altenrath, Bergheim, Kriegsdorf und Müllekoven anzugehen. Hier handelt es sich um Kunstrasenplätze die aufgrund der in den vergangenen Jahren vielfach thematisierten Granulatproblematik zwar entsprechend bearbeitet (Granulatentfernung) und gepflegt wurden, die aber aufgrund der Nutzung von aktuell 12-13 Jahren einer grundlegenden Erneuerung bedürfen. Der Kunstrasenplatz in Müllekoven wurde 2010 errichtet und verfügt derzeit immer noch über eine Sand- und TPE-Granulatbefüllung. Eine Granulatverklebung ist hier nicht zu beobachten. Aber auch hier ist spätestens nach 15 Jahren im Jahr 2025 eine Erneuerung erforderlich.

Naturrasenplätze:

Zur Ermittlung eines Sanierungsbedarfs des in den 1990er Jahren errichteten Naturrasenplatzes in Spich wurden für das Haushaltsjahr 2025 Planungskosten in Höhe von 100.000,00 € eingestellt.

Sportjugendheime:

Erhebliche Sanierungsbedarfe sind in den Sportjugendheimen Kriegsdorf und Müllekoven festgestellt worden. Nach bestehender Vertragslage zwischen den Vereinen und der Stadt werden im Sportjugendheim Kriegsdorf Außentüren und die Heizungsanlage erneuert werden müssen. Im Sportjugendheim Müllekoven führen jahrelange Grundwasserschäden zu einer Sanierung des Gebäudekörpers.

Im Sportjugendheim im Aggerstadion ist die Sanierung des Versammlungsraums notwendig.

Die Liste über die Änderungsanträge zum vorgelegten Haushaltsentwurf wird allen Ausschussmitgliedern in der Sitzung als Tischvorlage vorgelegt werden.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer